



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerin für Schule und Berufsbildung

### **Religionsunterricht in Schleswig-Holstein II**

1. Wie haben sich die Schülerzahlen im Religionsunterricht innerhalb der vergangenen fünf Jahre entwickelt (bitte für jede Schulart angeben)?

Antwort:

Die Schulstatistik erhebt mit Ausnahme in der Oberstufe bislang keine fächerspezifischen Daten<sup>1</sup>. Die Entwicklung der Schülerzahlen im Religionsunterricht der Oberstufe seit 2009/10 ist nachstehender Tabelle zu entnehmen.

---

<sup>1</sup> Durch eine Erweiterung der Datenerhebung auf die Erhebung der Fächerdaten sollen bis 2020 zusätzliche Auswertungen ermöglicht werden.

**Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler  
im Religionsunterricht der Oberstufe  
an öffentlichen Gesamtschulen<sup>1)</sup>, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien  
- Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 -**

Schuljahr	Schulart	Schülerzahl im Religionsunterricht Einführungs- und Qualifikationsphase		
		evangelisch	katholisch	<b>zusammen</b>
2009/10	Oberstufe an Gemeinschaftsschulen <sup>2)</sup>	44	0	<b>44</b>
	Oberstufe an Gymnasien	8.404	336	<b>8.740</b>
	Oberstufe an Gesamtschulen	1.202	50	<b>1.252</b>
	<b>zusammen</b>	<b>9.650</b>	<b>386</b>	<b>10.036</b>
2010/11	Oberstufe an Gemeinschaftsschulen	1.667	78	<b>1.745</b>
	Oberstufe an Gymnasien	10.763	585	<b>11.348</b>
	<b>zusammen</b>	<b>12.430</b>	<b>663</b>	<b>13.093</b>
2011/12	Oberstufe an Gemeinschaftsschulen	2.066	0	<b>2.066</b>
	Oberstufe an Gymnasien	11.578	632	<b>12.210</b>
	<b>zusammen</b>	<b>13.644</b>	<b>632</b>	<b>14.276</b>
2012/13	Oberstufe an Gemeinschaftsschulen	2.013	0	<b>2.013</b>
	Oberstufe an Gymnasien	11.473	<sup>3)</sup> -	<b>11.473</b>
	<b>zusammen</b>	<b>13.486</b>	-	<b>13.486</b>
2013/14	Oberstufe an Gemeinschaftsschulen	2.210	23	<b>2.233</b>
	Oberstufe an Gymnasien <sup>4)</sup>	16.692	851	<b>17.543</b>
	<b>zusammen</b>	<b>18.902</b>	<b>874</b>	<b>19.776</b>

1) Umwandlung der Gesamtschulen zu Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010/11.

2) Inselfschule Fehmarn mit gymnasialer Oberstufe

3) Hier liegen im Jahr 2012/13 keine plausiblen Zahlen vor.

4) Zunahme durch Doppeljahrgang in der E-stufe

2. Wie hat sich die Zahl der Religionslehrkräfte innerhalb der vergangenen fünf Jahre entwickelt (bitte für jede Schulart angeben)?

Antwort:

Die Entwicklung der Zahl der Lehrkräfte, die über eine Lehrbefähigung für das Fach evangelische oder katholische Religion verfügen, ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Zahlen weisen eine steigende Tendenz auf.

**Entwicklung der Zahl der Lehrkräfte mit einer  
Lehrbefähigung für das Fach Religion  
2009/10 bis 2013/14**

	Religion		Gesamt
	evangelisch	katholisch	
2013/14	<b>Schulart</b>		
	GS	977	100
	Hauptschule (auslaufend)	4	4
	Realschule (auslaufend)	23	1
	RegS	134	7
	FöZ	41	6
	Gym	409	34
	GemS	429	38
	bbS	116	5
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.133</b>	<b>191</b>	<b>2.324</b>

	Religion		Gesamt
	evangelisch	katholisch	
2012/13	<b>Schulart</b>		
	GS	980	105
	Hauptschule (auslaufend)	25	5
	Realschule (auslaufend)	53	3
	RegS	119	6
	FöZ	40	6
	Gym	404	30
	GemS	387	19
	bbS	113	4
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.121</b>	<b>178</b>	<b>2.299</b>

	Religion		Gesamt
	evangelisch	katholisch	
2011/12	<b>Schulart</b>		
	GS	961	110
	Hauptschule (auslaufend)	69	9
	Realschule (auslaufend)	99	4
	RegS	86	6
	FöZ	37	5
	Gym	402	30
	GemS	334	17
	bbS	107	3
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.095</b>	<b>184</b>	<b>2.279</b>

	Religion		Gesamt
	evangelisch	katholisch	
2010/11	<b>Schulart</b>		
	GS	983	103
	Hauptschule (auslaufend)	105	9
	Realschule (auslaufend)	141	10
RegS	57	5	62

	FöZ	45	6	51
	Gym	380	34	414
	GemS	258	29	287
	bbS	114	3	117
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.083</b>	<b>199</b>	<b>2.282</b>

	Schulart	Religion		Gesamt
		evangelisch	katholisch	
2009/10	GS	936	104	1.040
	Hauptschule	152	15	167
	Realschule	213	13	226
	RegS	30	2	32
	FöZ	44	5	49
	Gym	403	30	433
	IGS	78	1	79
	GemS	87	8	95
	bbS	109	2	111
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.052</b>	<b>180</b>	<b>2.232</b>

3. Ist die Erteilung des Religionsunterrichts durch fachspezifische Lehrkräfte derzeit gesichert?
- Wenn nein, warum nicht?
  - Wenn nein, wie findet dann Religionsunterricht statt?
  - Wenn nein, wird der Religionsunterricht durch fachfremde Lehrkräfte erteilt?
  - Wenn nein, wie will die Landesregierung die Erteilung des Religionsunterrichts durch fachspezifische Lehrkräfte zukünftig sicherstellen?

Antwort:

Die Schulstatistik erfasst keine Daten zum Fächereinsatz der Lehrkräfte. Unabhängig davon muss beim Fach Religion berücksichtigt werden, dass die Möglichkeit der Anmeldung zum Religionsunterricht bzw. der Abmeldung vom Religionsunterricht besteht sowie die Möglichkeit, den Religionsunterricht klassenübergreifend und/oder jahrgangsübergreifend und/oder schulübergreifend zu erteilen. Es ist davon auszugehen, dass ein Teil des Religionsunterrichts auch fachfremd unterrichtet wird.

4. Wie hat sich die Zahl der Lehrkräfte innerhalb der vergangenen fünf Jahre entwickelt, die fachfremd Religionsunterricht erteilen?

Antwort:

Die Schulstatistik erfasst keine Daten zum Fächereinsatz der Lehrkräfte.

5. Wie wird gewährleistet, dass die fachfremd unterrichtenden Religionslehrkräfte fachspezifische Kompetenzen erlangen?

Gibt es für fachfremd unterrichtende Religionslehrkräfte verpflichtende Fort- und Weiterbildungen?

Antwort:

Über das Fortbildungsangebot des IQSH und des Pädagogisch-Theologischen Instituts (PTI) hinaus werden für Lehrkräfte der Primarstufe und der Sekundarstufe I Weiterbildungsmaßnahmen für das Fach Evangelische Religion durch das PTI in Kooperation mit dem IQSH angeboten. Die Weiterbildungsmaßnahmen erstrecken sich auf zwei Schuljahre und haben den Erwerb grundlegender Kompetenzen für die Erteilung des Evangelischen Religionsunterrichts in der Grundschule bzw. in der Sekundarstufe I zum Ziel.

6. Wie viele Lehramtsstudierende studieren derzeit das Fach Religion und wie hat sich deren Anzahl innerhalb der vergangenen fünf Jahre entwickelt (bitte für jede Laufbahn angeben)?

Antwort:

Die Zahl der Lehramtsstudierenden im Fach Religion weist eine steigende Tendenz auf. In den Jahren 2009 bis 2013 hat sich die Anzahl der Belegungen der Studienfächer Evangelische und Katholische Religionslehre bezogen auf die Lehramtsabschlussarten wie folgt entwickelt:

<b>Studienfach</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
<b>Angestrebte Abschlussart</b>					
<b>12-053 Evangelische Theologie, - Religionslehre</b>	<b>465</b>	<b>473</b>	<b>519</b>	<b>568</b>	<b>577</b>
11-01 Mehr-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption					81*
11-18 Diplom Handelslehrer	3	3	2	1	1
11-20 LA Grund- und Hauptschulen	3	1			
11-23 LA Realschulen	90	58	12	4	2
11-25 LA Gymnasien	84	69	48	27	19
11-26 LA Sonderschulen/Förderschulen	1	1			
11-27 LA Berufliche Schulen	2	1	1		
11-38 LA Bachelor Gymnasien	73	110	138	144	152

Studienfach Angestrebte Abschlussart	2009	2010	2011	2012	2013
11-49 LA Master Grundschulen					38
11-58 LA Master Realschulen	14	13	18	19	7
11-61 LA Master Mittelstufe/Sekundarstufe I					19
11-64 LA Master Gymnasien		2	14	28	46
11-65 LA Master Sonderschulen/Förderschulen	7	7	8	5	10
11-78 Master Handelslehrer					1
11-82 Bachelor an Universitäten	160*	179*	246*	285*	189*
11-93 Bachelor Handelslehrer	1	2	2	2	2
11-99 LA Master Grund- und Hauptschulen	27	27	30	53	10
<b>12-086 Katholische Theologie, - Religionslehre</b>	<b>41</b>	<b>51</b>	<b>47</b>	<b>52</b>	<b>43</b>
11-01 Mehr-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption					8
11-58 LA Master Realschulen	5	1	3	4	2
11-61 LA Master Mittelstufe/Sekundarstufe I					2
11-65 LA Master Sonderschulen/Förderschulen	2				2
11-82 Bachelor an Universitäten	28*	43*	43*	39*	24*
11-99 LA Master Grund- und Hauptschulen	6	7	1	9	5
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>506</b>	<b>524</b>	<b>566</b>	<b>620</b>	<b>620</b>

\* Aufgrund der Polyvalenz des Studiengangs „Vermittlungswissenschaften“ (erfasst als angestrebte Abschlussart: „Bachelor an Universitäten“) bzw. „Bildungswissenschaften“ (erfasst als angestrebte Abschlussart: „Mehr-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption“) sind die ausgewiesenen Studierenden nicht zweifelsfrei dem Lehramt zuzuordnen. Erst durch den Eintritt in die Masterphase werden diese eindeutig als Lehramtsstudierende erfasst.

7. An welchen Schulen bestehen keine hinreichend große Lerngruppen, um konfessionell gebundenen Religionsunterricht anzubieten (bitte die Klassenstufe und Schulart angeben)?

Antwort:

Vgl. dazu die Antwort zu den Fragen 1 und 3.